

V.

Das Siegesfest und so weiter.

Als Sanct Georg dem Lindwurm durchstochen das Getrös,
 Da waren Beid' alleine und da gab's kein Getös,
 Erst als die Knappen hoben ihn unterm Thier hervor
 Und ruckbar ward das Wunder, brach aus der Jubelchor.

Hier aber in Stadt Bürgel hat alle Welt gesehn,
 Wie vor den eignen Augen das Wunder ist gesehn,
 Da gab's ein Jubeln! Blicb Euch das Thier nicht auf der Stell',
 Zu Tod' hätt' es erschüttert sein eignes Trommelfell.

Es standen zwei Minuten der ganzen Bürgerschaft
 Die Mänler auf und Mündlein, dann hat sich aufgerafft
 Zuerst der Bürgermeister, der hob sein Schwert mit Muth
 Und taucht' es unerschrocken in des Gefallnen Blut.